ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung

FUR OSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
MITTWOCH 20 HELLER. – FREITAG 20 HELLER.
SONNTAG 60 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
MITTWOCH, FREITAG UND SONNTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 13. WIEN, MITTWOCH DEN 23. MARZ 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Bezugs-Einladung

auf die

„Allgemeine Sport-Zeitung“

Fünfundzwanzigster Jahrgang, 1904.

Mit 1. April beginnt das zweite Quartal des XXV. Jahrganges, und wir bitten deshalb diejenigen unserer p. t. Leser, deren Abonnement hiermit ablauft, um baldgefallige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Bezugspreise bei direkter Frankozusendung:

Fur Österreich-Ungarn: Ganzjahrig 40 Kronen (halbjahrig 20 Kronen, vierteljahrig 10 Kronen).

Für das Deutsche Reich: Ganzjahrig 36 Mark (halbjahrig 18 Mark, vierteljahrig 9 Mark).

Für das übrige Ausland: Ganzjahrig 48 Kronen (halbjahrig 24 Kronen).

Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch und samtlicher Monatskalender . . . . . . 70 K ö. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement,** d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch . . . . 56 „ „
3. **Kalender-Abonnement,** d. i. für die samtlichen Kalender, namlich Turfbuch und Monatskalender . . . . 30 „ „

Die Verwaltung der

„Allgemeinen Sport-Zeitung“,

Wien, I. St. Annahof.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME »SPORTSILBERER WIEN«

WIENER TELEPHON:

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, MITTWOCH DEN 23. MARZ 1904.

ZUR LIVERPOOLER STEEPLE-CHASE.

Die diesjährige legitime Rennsaison in England ist bereits im vollen Gange. Am Montag wurde das Meeting in Lincoln eröffnet, heute wird es geschlossen, wobei die Rennen des heutigen Tages sich bereits um eine wertvolle Zweijahrigenkonkurrenz gruppieren, um die Brocklesby-Stakes. Morgen setzt das dreitägige Meeting in Liverpool ein. Am Eröffnungstage gelangen unter anderem die Union Jack-Stakes und die Molyneux-Stakes zur Entscheidung, übermorgen wird die Große Liverpooler Steeple-chase gelaufen und am Samstag wird der Kampf um den Liverpool Spring Cup ausgefochten. Die Große Liverpooler Steeple-chase bildet sozusagen den Ausläufer der illegitimen Rennsaison Englands, denn nunmehr werden nur noch einige wenige Hindernisrennen in England gelaufen und dann werden bis zum November bloß Flachrennen auf den Bahnen des Dreiinselreiches abgehalten. Was die Große Liverpooler Steeple-chase ist, weiß jedermann, der sich nur einigermaßen mit dem Rennsport beschäftigt. Sie ist das bedeutendste Hindernisrennen der Welt, und wenn sie auch nicht so hoch dotiert ist als z. B. die Große Steeple-chase von Paris, so muß sie dieser doch in bezug auf ihre Stellung im englischen Rennbetriebe vorgezogen werden. Sie war nur in den vier ersten Jahren ihres Bestandes ein Altersgewichtsrennen, 1843 wurde sie in ein Handicap umgewandelt, was ihre Anziehungskraft natürlich erhöhte und zur Verstärkung der Felder wesentlich beitrug. Sie wurde nie von weniger als zehn Pferden, dagegen sehr häufig von mehr als zwanzig Pferden bestritten, 1850 sogar von 32 Pferden. Diese Zahl wird heuer wohl nicht erreicht werden, aber das Feld dürfte aller Wahrscheinlichkeit nach sehr zahlreich sein, wie aus nachstehender Starterliste zu ersehen ist:

Reiter

König Eduards 10j. br. W. *Ambush II.* v. Ben Battle—Miss Plant, 12 St. 6 Pf. (Irland) . . . . A. Anthony

J. G. Bulteels 16j. br. W. *Manifesto* v. Man of War—Vae Victis, 12 St. 1 Pf. (P. W. Collins) . . . . . Piggott

E. E. Lennons 6j. br. St. *Auburns Pride* v. Hackler—Magnet, 11 St. 4 Pf. (Irland) . . . . Cestelle

W. Bass' 7j. F.-W. *Expert II.* v. Studley—Weel Done, 11 St. 2 Pf (A. Hastings) . . . . Hon A. Hastings

Owen J. Williams 9j. br. St. *The Pride of Mabestown* v. Ascetic—Witching Hour, 11 St. (J. Cannon) . . . . Mr. A. Gordon

Lord Coventrys 9j. br. W. *Inquisitor* v. Cassock—Umpire-Stute, 11 St. 11 Pf. (Capt. Coventry) . . . . A. Acres

W. E. Nelsons 8j. br. W. *Patlander* v. Sir Patrick—Theodora II., 10 St. 10 Pf. (W. Nightingall) . . . . E. Matthews

Pz. Hatzfeldts 8j. F.-W. *Dearslayer* v. Hawkeye—Wallflower, 10 St. 10 Pf. (Law) . . . . Phillipps

F. Bibbys 8j. F.-W. *Kirkland* v. Kirkham – Perigonius-Stute, 10 St. 10 Pf. (Thomas) . . . . Mason

White-Heathers 8j. dbr. W. *Detail* v. Curly—Rosara, 10 St. 7 Pf. (Privat) A. Nightingall

Spencer Gollans 8j. br. W. *Moifaa* v. Natator—Denbigh, 10 St 7 Pf. (J. Hickey) . . . . Birch

E. Buckleys 7j. br. W. *Knight of St. Patrick* v. Craig Royston a. e. Stute v. Ireland Yet, 10 St. 6. Pf. (Irland) M. Walsh

H. Bottomleys a. F.-W. *Cushendun* v. Timothy—Craftiness, 10 St. 7 Pf. (Batho) . . . . D. Morris

W. J. Comptons 8j. F.-W. *May King* v. May Boy—Katie Kendal, 10 St. 5 Pf. (Clements) . . . . Dollery

F. Bibbys 6j. br. W. *Comfit* v. Butterscotch —Clan Ronald-Stute, 10 St. 5 Pf. (Thomas) . . . . ?

J. Widgers 7j. F.-H. *The Gunner* v. Torpedo—Lady Windermere, 10 St. 4 Pf (Irland) . . . . Mr. J. W. Widger

W. H. Walkers 8j. br. W. *Hill of Bree* v. Ascetic—Au Revoir, 10 St. 4 Pf. (Bostock) . . . . Goswell

G. W. Smiths 8j. F.-W. *Hercules II.* v. St. Michael—Novice, 10 St. 3 Pf. (J. J Cewap) . . . . ?

Capt. Scotts 9j. br. W. *Kiora* v. Blue Mountain—May, 10 St. 3 Pf. (Irland) T. Dywer

E. R. Lennons 6j. F.-W. *Robin Hood IV.* v. Red Prince II., 10 St. 3 Pf. (Irland) . . . . A. Magee

Maj. J. D. Edwards' 6j. dbr. W. *Shaun Abboo* v. Chittabob—Thelma, 10 St. 1 Pf. (Maj. Edwards) . . . . . ?

Horatio Bottomleys 7j. br. W *Biology* v. St. Hilaire—Myrrh, 10 St. 1 Pf. (J. H. Batho) . . . . D. Read

W. N. W. Gapes 8j. schw. St. *Benvenir* v. Bennitthorpe—Souvenir, 9 St. 10 Pf. (J. J. Cewap) . . . . P. Woodland

F. H. Wises 6j. br. W. *Loch Lomond* v. Blairfinde—Yvette, 9 St. 10 Pf. (Irland) . . . . Freemantle

K. Henrys 7j. br. W. *Railoff* v. Peterhof—Railstown, 9 St. 9 Pf. (Irland) . ?

Gf. de Madres 13j. br. W. *Old Town* v. Atheling—Carollstown's dam, 9 St. 7 Pf. (Privat) . . . . ?

Barclay-Walkers 9j. br. H. *Honeymoon II.* v. Monsieur—Moonrise, 9 St. 7 Pf. (Thomas) . . . . W. Lynn

Die Große Liverpooler Steeple-chase ist nicht so leicht zu besprechen, man kann die Chancen der einzelnen Kandidaten gegeneinander nicht so genau abwägen wie bei anderen Rennen. Vor allem ist es eine alte Erfahrung, daß aus Leistungen bestimmter Pferde auf anderen Bahnen nicht folgerichtige Schlüsse auf deren Chancen in Liverpool gezogen werden können. Die Bahn auf der Ebene von Aintree ist eine so ganz andere als die Bahnen in SandownPark, Manchester, LingfieldPark etc., und Pferde, die an den drei letztgenannten Orten schöne Triumphe feiern, haben damit ihre Anwartschaft auf den ersten Preis im englischen Steepler-Derby noch nicht dokumentiert. So wie bei uns große Alager Pferde oder hervorragende Pardubitzer Steepler sich auf der Wiener Bahn öfters nicht heimisch fühlen oder umgekehrt, Steepler, die in der Freudenau von Erfolg zu Erfolg eilen, in Pardubitz ganz versagen, ist es auch in England in bezug auf die Bahn von Liverpool und die Bahnen der anderen englischen Hindernisplätze der Fall. Der Liverpooler Kurs birgt unendlich mehr Gefahren in sich und dann ist der Weg lang, so lang. Es ist ein anderes Ding, eine Steeple-chase über vier Meilen in Sandown Park zu gewinnen, ein anderes, in der Grand National erfolgreich zu bleiben. Selbst Steepler, die nach ihren sonstigen Leistungen als Steher angesprochen werden können, scheitern in Liverpool im letzten Drittel des Weges. Da tritt die Ermüdung ein, die Unsicherheit im Springen kommt hinzu und die zahlreichen Hindernisse fordern Opfer um Opfer.

In England hat man sich daran gewöhnt, vor allem jenen Steeplern Chancen in der Großen Liverpooler Steeple-chase zuzusprechen, welche über den schweren Kurs hinweggekommen sind und sich, wenn sie auch gerade nicht placiert waren, doch immerhin bemerkbar gemacht haben. Die Geschichte des großen Rennens erzählt uns, daß wiederholt Pferde siegreich waren, welche vorher hervorragend in Liverpool gelaufen, während die Fälle der Siege von Steeplern, die zuvor nicht an der Grand National teilgenommen haben, nur vereinzelt vorzufinden sind. Die Niederlagen, welche Aspiranten auf den reichen Preis etliche Wochen zuvor auf anderen Hindernisplätzen erleiden mußten, besagen nicht viel, denn sie sind zumeist nur die Folge mangelnder Rennverfassung. Andere Pferde wieder, deren Kondition nichts zu wünschen übrig ließ, wurden geschlagen, weil ihnen der Weg zu kurz war, und es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß sie in Liverpool ihren Bezwingern überlegen sein werden. So genießt z. B jetzt *Ambush II.* allgemeines Vertrauen, obwohl er erst vor einiger Zeit in Irland sich vor einem minderwertigen Gegner hat beugen müssen. Die großen Chancen von *Ambush II.* sind auch nicht zu verkennen, aber 12 St. 6 Pf. sind eine sehr hohe Last und ihr mag der Steepler des Königs Eduard VII. leicht erliegen. Gleich *Ambush II.* hat auch *Manifesto* die Liverpooler Steeple-chase bereits gewonnen. Die Wiederholung des Erfolges ist aber nicht recht anzunehmen, denn *Manifesto* steht bereits in einem Alter, in dem das Können sich naturgemäß hat bedeutend verringern müssen. Von Pferden, die sich in der letzten Zeit auf anderen Bahnen hervorgetan haben, sind *Inquisitor*, *Patlander*, *May King*, *Biology* und *Robin Hood IV.* zu nennen. Namentlich *Inquisitors* Siege sind hoch einzuschätzen, und wenn dieser Wallach, der allerdings bereits zweimal in Liverpool gestürzt ist, diesmal glatt über die Bahn kommt, dann wird er sicher in das Ende des Rennens eingreifen. Ein noch ernsterer Kandidat ist *Detail*, welcher vor drei Jahren Vierter und im vergangenen Jahre Zweiter in der Grand National war. Nach seiner vorjährigen Form muß er *Manifesto*, *Kirkland*, *Benvenir*, *Ambush II.*, *Inquisitor*, *Dearslayer*, *Cushendun*, *The Pride of Mabestown*, *Patlander* und *Expert II.* sicher halten. Er ist ein eminenter Springer und ein vorzüglicher Steher und hat in Artur Nightingall einen Reiter im Sattel, der alle Gefahren des schweren Kurses wohl kennt. Die übrigen der in obiger Liste verzeichneten Pferde sind durchwegs nur krasse Außenseiter, denen nach ihren bisherigen Gesamtleistungen keine Siegeschancen zuerkannt werden können. Auf eine große Überraschung muß man in einem Rennen, wie die Große Liverpooler Steeple-chase es ist, stets gefaßt sein. Man kann sich aber schließlich nur an die öffentliche Form halten und diese spricht zu gunsten von

Detail und **Inquisitor**,

neben denen noch *Ambush II.* und *Kirkland* zu beachten waren.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Trabfahren in Wien. 2 Uhr.

ÜBERMORGEN: Große Liverpooler Steeple-chase.

IN ALAG nimmt übermorgen die diesjährige Rennsaison in Österreich-Ungarn ihren Anfang

IN LINCOLN wird heute das Frühjahrs-Meeting zu Ende gebracht, morgen beginnt die dreitägige Reunion in Liverpool.

DAS SUPPLEMENT zum Volumen IX des offiziellen Gestütbuches für Österreich und Ungarn erscheint Mitte des nächsten Monats.

NÄCHSTEN SAMSTAG gelangt der berühmte Ruderwettkampf der Universitätsmannschaften Oxford und Cambridge zur Entscheidung.

PHILISTER gewann am Sonntag in Strausberg das erste deutsche Rennen dieses Jahres. Van Ness hat sich damit als Trainer in Deutschland gut eingeführt.

BELLE ET BONNE, die Mutter von *La Camargo*, wird heuer wieder von *Childwick* gedeckt werden, von dem sie bekanntlich die erstgenannte Stute gebracht hat.

DEN PRIX GULLIVER von 10.000 Franken für Dreijährige am Freitag in Maisons-Laffitte gewann M. Gaston Dreyfus' *Escrimeur* gegen *The ème* und *Loup de Mer*

IN RUSSLAND fanden im Jahre 1903 auf 25 Rennplätzen an 311 Renntagen 2477 Rennen statt, und zwar 2081 Flachrennen, 251 Hürdenrennen und 145 Steeple-chases.

PRIMA wurde neben fünfzig in deutschem Besitze befindlichen Pferden für den Großen Preis von Horst, eine Steeple-chase von 10.000 *M* in Horst-Emscher, genannt.

AMBUSH II., dessen Teilnahme an der Großen Liverpooler Steeple-chase infolge des Ablebens des Herzogs von Cambridge in Frage gestellt schien, wird bestimmt an diesem Rennen teilnehmen.

DREI PFERDE wird Trainer Geoghegan für die Große Alager Steeple-chase satteln: *Mystery* für H. H. Huxtable, *Yoko* für Frank Lawton und *Mademoiselle de Deols* für Herrn Marian Zangen.

FÜR GRINZINGER und *Yoko* wurde der zweite Einsatz im Großen Preis von Dortmund nicht bezahlt. Möglicherweise ist dies auf ein Übersehen zurückzuführen. *Prima* ist dagegen in diesem Rennen stehengeblieben.

GIKA, der Gewinner des Rheinischen Zuchtrennens, des Renard-Rennens und des Herzog von Ratibor-Rennens, ist eingegangen. Dieser Verlust trifft das Gestüt Römerhof sehr stark, da *Gika* im Vorjahre fraglos der beste Zweijährige in Deutschland war.

EIN KILCOCK-PRODUKT soll ein sehr beachtenswerter Kandidat für die heutigen Brocklesby-Stakes in Lincoln sein. Es ist dies eine braune Stute des jetzt in Kisbér aufgestellten *Kilcock* und der *Victoria May* im Besitze des Mr. J. W. Larnach.

ALS TERMINE für die Versteigerung der Maplesehen Rennpferde, welche in Newmarket vor sich gehen wird, wurden nunmehr endgültig der 13. und 14. April bestimmt Die Zuchtpferde des verstorbenen großen Rennmannes werden im Juli zur Auktion gestellt werden.

DISCRET, ein *Omnium II.*-Sohn des M. Ch. Liénart, ist aus dem Kampfe um den Prix de la Muette, eine Steeple-chase von 10.000 Franken für Vierjährige, am Donnerstag in Auteuil als Sieger gegen *Voleur* und *Nacarat* hervorgegangen. Die beiden Favorits *Clitandre* und *Venasque* fielen.

GALTEE MORES DECKTÄTIGKEIT in Rußland stellt sich nach dem »Pf. i. R.« in folgenden Ziffern dar: *Galtee More* deckte in den Jahren 1899—1903 insgesamt 190 Stuten, und zwar in den einzelnen Jahren 35, 39, 38, 42 und 36 Stuten. Im Jahre 1900 wurden achtzehn Hengste und vier Stuten, 1901 elf Hengste und dreizehn Stuten, 1902 dreizehn Hengste und elf Stuten, 1903 siebzehn Hengste und zehn Stuten geboren, im ganzen kamen also in den vier Jahren 97 Sprossen von *Galtee More* zur Welt. Die Gewinnsumme der Nachkommen von *Galtee More* beträgt bisher 191.579 Rubel von welcher Summe 1902 neun Zweijährige 26.711 Rubel gewannen, während im Vorjahre zwölf Dreijährige 145.596 Rubel und dreizehn Zweijährige 19.272 Rubel nach Hause brachten.

VOM »TURFBUCH 1904« von Victor Silberer, dessen erster Teil anfangs Jänner 1904 zur Ausgabe gelangte, ist soeben der zweite Band erschienen. Derselbe enthält die vollständigen Renntermine von Österreich-Ungarn, die Termine der Hauptrennen im Inlande, in Deutschland, England, Frankreich und Italien, die Altersgewichtstabellen für Flach- und für Hindernisrennen, eine Liste aller im Vorjahre in Österreich-Ungarn auf öffentlichen Auktionen verkauften Jährlinge, die Nennungen für die großen inländischen Zuchtprüfungen sowie für die wertvollsten deutschen Rennen dieses und des kommenden Jahres, die Ausschreibungen für Wien, Karlsbad, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Tatra-Lomnicz, Totis, Preßburg, Ödenburg, Meran, Siófok, Krakau und Pardubitz, die Rennfarben der heimischen Rennstallbesitzer, das Wettreglement der beiden Jockei-Klubs, das Reglement für den Salon und die Totalisateurreglements für den österreichischen und für den ungarischen Jockei-Klub. Der zweite Band des »Turfbuch« besitzt also gewiß einen reichhaltigen Inhalt und ist daher für jeden Rennmann unentbehrlich. Er wird nicht allein, sondern nur zusammen mit dem Teil ersten abgegeben. Preis 16 K.

»Joséphine, vous allez me chercher du thé chez l'épicier; mais n'allez pas chez celui d'en face, il a essayé de me carotter sur le poids, c'est un homme peu scrupuleux!«

»Très bien, madame, j'irai chez celui d'à-côte.«

»A propos, Joséphine, j'ai là une mauvaise pièce de vingt sous, tâchez donc de me la passer si vous pouvez.«

RENNEN.

SLACK hat bisher noch keine Reitlizenz in Deutschland erhalten. Wahrscheinlich hat der Union-Klub zunächst Erkundigungen über Slack bei unseren beiden Jockei-Klubs eingezogen.

RUSSELL ist in Berlin eingetroffen und hofft, ein besseres Engagement in Deutschland zu bekommen. Die »Sport-Welt« bemerkt zu der Ankündigung der Ankunft Russells in Berlin folgendes: »Russell hat letztes Jahr in Österreich-Ungarn geritten, wo er bei 231 Ritten 29 Rennen gewann. Es scheint aber, daß Russell im Nachbarlande, trotzdem er ein sehr fähiger Leichtgewichtsreiter sein soll, zuletzt nicht mehr rechten Boden hatte. Es ist jedenfalls auffällig, daß man ihn dort nicht länger gehalten hat, von vorneherein muß aber festgestellt werden, daß Deutschland Gott sei Dank allmählich aufgehört hat, die Zufluchtsstätte aller Jockeis zu sein, die man anderswo nicht haben will. Es wird sich allerdings erst zeigen, ob auch Russell in diese Kategorie gehört.«

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Mittwoch den 23. März. 2 Uhr

I. RENNEN III. KATEGORIE. 1500 K. 2700 m.

Faïnos	2700 m	Zut	2740 m
Zweifel	2700 »	Achilles	2740 »
Franzi K.	2700 »	[illegible]	2740 »
Ninfa W.	2700 »	[illegible]	2740 »
Waldgeist	2700 »	Borrowman	2740 »
Gold Boy	2700 »	Gyulio	2760 »
Lady Smith	2700 »	Jason	2760 »
Sunol	2700 »	Steffi	2800 »
Reservist	2720 »	Winzerin	2825 »
Soci	2720 »		

II. HENGSTEN-R. F. DREIJ. 2000 K. 2200 m.

Patriot	2200 m	Swell	2200 m
Star	2200 »	Aleppo H.	2200 »
Aventurier	2200 »	Winkelschreiber	2200 »
Bandit	2200 »	Wilburn T.	2220 »
Bankban	2200 »	Benedict	2240 »

III. INTERNAT. RENNEN. 2000 K. 2700 m.

Hilda King	2700 m	Maggie E.	2740 m
Soano	2700 »	Frugality	2740 »
Princess Kenton	2700 »	Lauretta	2760 »
Kentucky Wilkes jr.	2720 »	Lady Katherine	2780 »
Lady Constantina	2720 »	Darling Girl	2780 »
Bird Eye	2720 »		

IV. RENNEN II. KATEGORIE. 1700 K. 2700 m

Pfeilschnell	2700 m	Tugendbundlerin	2750 m
Nelly C.	2700 »	Harolda	2750 »
Brianzino	2700 »	Aristokrat	2750 »
Dühös	2700 »	Aegir	2750 »
Nachtportier	2700 »	Hausfrau	2750 »
Kim-bilir	2700 »	Lady Warwick	2775 »
Nachtschatten	2700 »	Daisy	2800 »
Humbert	2700 »	Tutti	2850 »
Landlord	2725 »	Jubiläumsfohlen	2905 »
Antonia	2750 »		

V. STUTENRENNEN F. DREIJ. 2000 K. 2200 m.

Czicza	2200 m	Blitzmädel	2200 m
Pexi	2200 »	Birdie	2200 »
Aga	2200 »	Baronin L.	2200 »
Aza	2200 »	Arabella H.	2200 »
Lila Simmons	2200 »	Freya	2200 »
Lora	2200 »		

VI. RENNEN I. KATEGORIE. 2000 K. 2700 m.

Alice K.	2700 m	Princesse	2775 m
Saphir	2700 »	[illegible]	2775 »
Princess Patty R.	2700 »	Dominik	2775 »
Nerina W.	2700 »	Tullnerprinz	2775 »
Harolda	2700 »	Tutti	2775 »
Lady Warwick	2700 »	Brummbär	2800 »
Limbus	2725 »	Baron	2800 »
Herr Vetter	2725 »	Elsa	2800 »
Lisbeth	2725 »	Páva H.	2825 »
Wilhelmi	2750 »		

VII. VERKAUFSRENNEN. 1500 K. 2600 m.

Sweet Briar	2590 m	Reichstadt	2630 m
Taltos	2600 »	Koritschan	2630 »
Cozette	2600 »	Győző	2650 »
Miramar W.	2600 »	Lidi H.	2660 »
Beg	2610 »	Glück auf	2700 »
Prinz Charming I.	2620 »	Pompas A.	2760 »

RESULTATE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 20. März.

I. RENNEN II. KATEGORIE. 1200, 300, 200 K. 2600 m.

Gests. Wienerwald 6j. br. W. *Champus* v. Axworthy—Wanita, 2600 *m* . . . Nelson 4 : 07[3] (1 : 35[3]) 1
Ira Ryersons 5j. schwbr. H. *Herr Vetter*, 2675 *m* . Bes. 2
G. Wöss' 5j. dbr. W. *Saphir*, 2650 *m* . . . G. Wöss 3
K. Bartensteins 6j. F.-H. *Landlord*, 2600 *m* . . Ederer 0
Th. Harbergers 7j. br. St. *Tugendbundlerin*, 2625 *m* Bodimer 0
J. Kronowetters 7j. R.-St. *Harolda*, 2625 *m* . . Schick 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas 4j. R.-St. *Flirt*, 2625 *m* Tappan 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. dbr. H. *Aegir*, 2625 *m* J. Brown 0
L. Hausers 5j. Sch. St. *Hausfrau*, 2625 *m* . . Kallista 0
Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy*, 2675 *m* A. Winkler 0
A. Gutmanns 6j. dbr. St. *Holló*, 2750 *m* . . M. Wöss 0
Gests. Szt. Abraham 4j. br. St. *Princess Patty R.*, 2650 *m* Mac Dowell disqu.
K. Bartensteins 5j. br. St. *Lady Warwick*, 2650 *m* Schiderer disqu.

Tot.: 89 : 10. Platz: 66, 60, 38 : 25. Guldenpl.: Tot.: 46 : 10. Platz: 46, 54, 36 : 25 *Princess Patty R.* wurde wegen unreiner Gangart und *Lady Warwick* wegen Paßgang disqualifiziert.

II. INTERNAT. RENNEN. 1500, 300, 200 K. 2600 *m*.

Ira Ryersons 8j. F.-H. *Prosperity Bill* v. G. Smith—Black Minnie, 2660 *m* . . . . . . 3 : 58[3] (1 : 27[7]) Bes. 1
F. Novaks a. F.-St *Hilda King*, 2600 *m* . . M. Wöss 2
J. Morgenstern & S. Ruzickas a. F.-H. *Bird Eye*, 2600 *m* Tappan 3
W. Schlesinger & Cos. 8j. F.-St. *Lady Constantina*, 2600 *m* J. Brown 0
Ders. 10j. br. St. *Frugality*, 2620 *m* . Mac Dowell 0
Gest. Wienerwald 10j. F.-St. *Lauretta*, 2640 *m* Nelson 0
Gests. Wola 7j. br. St. *Lady Katherine*, 2660 *m* Bodimer 0

Tot.: 28 : 10. Platz: 41, 62, 88 : 25. Guldenpl.: Tot.: 44 : 10. Platz: 45, 78, 85 : 25.

III. JUGENDPREIS. 3000, 1000, 500, 300, 200 K. 3j. 2200 *m*

Gestt. Körmend R.-H. *Benedict* v. Wilburn M.—Tilly Brown, 2200 *m* . . . . Ryerson 3 : 27[4] (1 : 34[3]) 1
G. Wöss' br. St. *Pexi*, 2000 *m* . . . . M. Wöss 2
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Aventurier*, 2200 *m* Tappan 3
H. Godderidges br. H. *Winkelschreiber*, 2200 *m* H. Dieffenbacher 4
L. Wankos br. H. *Patriot*, 2200 *m* . . . Ederer 5
Gests. Puszta-Bereny R.-St. *Lila Simmons*, 2200 *m* Capovilla 0
L. Hausers br. St. *Arabella H.*, 2200 *m* . . Kallista 0
Gests. Szt. Abraham lbr. H. *Star*, 2200 *m* Mac Dowell disqu.
Gests. Wienerwald F.-St *Czicza*, 2200 *m* . Nelson disqu.

Tot.: 36 : 10. Platz: 32, 30, 33 : 25. Guldenpl.: Tot.: 32 : 10. Platz: 30, 29, 33 : 25. *Star* und *Czicza* wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert. *Benedict* erhielt eine Rekordprämie von 2850 K.

IV. RENNEN III. KATEGORIE. 1000, 300, 200 K. 2600 *m*.

Gests. Wienerwald 6j. br. St *Steffi* v. Trevillian—Mir san mir, 2620 *m* . . . . 4 : 07[6] (1 : 34[4]) Nelson 1
J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j. br. St. *Nelly C.*, 2640 *m* Tappan 2
Leopold Wankos 6j. br. H. *Pfeilschnell*, 2640 *m* Ederer 0
G. Wöss' 5j. br. W. *Miramar W.*, 2600 *m* M. Wöss 0
Gests. Wola 4j. F.-H. [illegible] 2620 *m* . . . . Bodimer 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-H. *Achilles*, 2620 *m* H. Dieffenbacher 0
K. Schnableggers 4j. dbr. St. *Acte*, 2620 *m* . . Keefe 0
I. Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2640 *m* . . Engelmeier 0

Tot.: 17 : 10. Platz: 28, 29, 48 : 25. Guldenpl.: Tot: 16 : 10. Platz: 26, 30, 51 : 25. *Steffi* erhielt eine Rekordprämie von 1800 K.

V. RENNEN I. KATEGORIE. 1500, 300, 200 K. 2600 *m*.

W. Schlesinger & Cos. 6j. br. H. *Brummbär* v. Ryswood—Cernaja, 2650 *m* . . . . J. Brown 3 : 59[2] (1 : 30[5]) 1
L. Hausers 6j. br. H. *Baron*, 2675 *m* . . H. Brown 2
Gests. Körmend 5j. R.-H. *Dominik*, 2650 *m* . Ryerson 3
Kohlert & Schwarzingers 6j. br. H. *Limbus*, 2600 *m* Schwarzinger 0
A. Gutmanns 4j. br. H. *Merry Simmons*, 2600 *m* M. Wöss 0
Harry Godderidges 7j. br. St. *Lisbeth*, 2600 *m* H. Dieffenbacher 0
Gests. Wola 7j. br. St. *Princesse*, 2650 *m* . . Bodimer 0
J. Morgenstern & Ruzickas 6j. br. St. *Elsa*, 2675 *m* Tappan 0
Gests. Wienerwald 8j. br. St. *Páva H.*, 2700 *m* Nelson 0

Tot.: 121 : 10. Platz: 95, 81, 66 : 25. Guldenpl.: Tot.: 242 : 10. Platz: 122, 55 54 : 25.

VI RENNEN F. VIERJ. 1000, 300, 200 K. 2600 *m*.

G. Pillats dbr. St. *Mac Vera Girl* v. Mc. Vera—Odette, 2600 *m* . . . . . . H. Brown 4 : 12[9] (1 : 37[3]) 1
L. Wankos F.-H. *Zweifel*, 2600 *m* . . . . Ederer 2
L. Hausers schwbr. H. *Borrowman*, 2700 *m* . Kallista 0
J. Morgenstern & Ruzickas br. St. *Lady Smith*, 2600 *m* Tappan 0
F. Krechts dbr. St *Franzi K.*, 2600 *m* . . . . Bes. 0
K. Richters schwbr. H. *Reichstadt*, 2600 *m* . . Bes. 0
W. Kohlerts dbr. H *Liliomfi*, 2640 *m* Schwarzinger 0
Mr. Roberts F.-St *Ninfa W.*, 2600 *m* . J. Brown disqu.
K. Weinhardts br H. *Obersteiger*, 2600 *m* . Keefe disqu.
K. Bartensteins R.-H. *Waldgeist* (fr *Erlkönig*), 2660 *m* Schiderer disqu.

Tot.: 37 : 10. Platz: 36, 43, 37 : 25. Guldenpl.: Tot.: 48 : 10. Platz: 36, 48, 36 : 25. *Ninfa W.* und *Waldgeist* wurden wegen unreiner Gangart, *Obersteiger* wegen Galoppierens durchs Ziel disqualifiziert.

VII. MAIDENRENNEN. 1500, 300, 200 K. 3j. 2200 *m*.

J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Wilburn T.* v. Wilburn M.—Twinkie, 2200 *m* . Tappan 3 : 32[8] (1 : 36[3]) 1
Gests. Puszta-Bereny dbr. St. *Lora*, 2200 *m* . Capovilla 2
Gests. Kaplanhof br. St. *Freya*, 2200 *m* . A. Winkler 3
L. Hauser schwbr. H. *Aleppo H.*, 2200 *m* . H. Brown 0
Gests. Wola schwbr. St. *Aga*, 2200 *m* . . . Bodimer 0
Gests. Szt. Abraham br. W. *Prince Charlie*, 2200 *m* Mac Dowell 0
Gests. Körmend F.-St. *Blitzmädel*, 2200 *m* . Ryerson 0
G. Wöss' Falb-St. *Ondine*, 2200 *m* . . . . M. Wöss 0

Tot.: 15 : 10. Platz: 29, 44, 44 : 25. Guldenpl.: Tot: 16 : 10. Platz: 29, 44, 44 : 25. *Wilburn T.* erhielt eine Rekordprämie von 1550 K.

BERICHTE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 20. Marz.

Mit einem vollen Erfolge hat das erste Meeting des Wiener Trabrenn-Vereines begonnen. Wer sich am Sonntage hinter der Rotunde eingefunden hatte, mußte unwillkürlich den Eindruck gewinnen. daß sich die Wiener Rennsaison bereits auf voller Höbe befinde, denn auf allen Plätzen drangte sich eine Zuschauermenge, wie man sie nur an Tagen, welche sehr große Ereignisse zur Entscheidung bringen, zu sehen pflegt Dem überaus guten Besuche entsprechend, war der Sport gediegen vom ersten bis zum letzten Rennen, so daß auch die Wettlust eine erfreuliche und der Totalisateurumsatz ein recht guter war. Der Sieg der Favorits erhielt die Wettenden bei guter Stimmung, und nur *Brummbar* brachte durch seine Quote von 121 : 10, beziehungsweise 242 : 0 am Guldenplatze, eine kleine Überraschung. Auch im Hauptrennen des Tages, im Jugend-Preis, versagte der erste Favorit *Pexi*, wahrend *Benedict* einen leichten Sieg zu erringen vermochte und sich hiebei den vorzüglichen Rekord von 1 : 34⁸ holte. In diesem Rennen ereignete sich auch ein kleiner Unfall, indem *Czicza* nach dem Start einsprang, wodurch Fahrer Nelson vom Sulky geworfen wurde, wahrend die Stute führerlos über die Bahn galoppierte. Das Rennen wurde abgelautet, und beim zweiten Start ging dann das Feld glatt ab. Fahrer Nelson hatte bei dem Sturze erfreulicherweise keine Verletzung erlitten. Nachstehend nun der Verlauf der einzelnen Rennen:

Im Rennen II. Kategorie ging *Landlord* mit der Führung ab vor *Champus*, *Tugendbündlerin*, *Harolda* und *Flirt*, doch schon beim Einbiegen in die Gerade ging *Champus* an die Spitze und brachte vor *Landlord*, *Tugendbundlerin*, *Harolda*, *Flirt* und *Saphir* das Feld an den Tribunen vorbei. Hinter den Bäumen machte *Landlord* einen Fehler, *Harolda* und *Saphir* schoben sich vor, auch *Herr Vetter* schloß sich an und war beim Lagerhause schon Dritter hinter *Champus* und *Harolda* und vor *Tugendbundlerin* und *Saphir*. Bei der Rotunde rückte *Harolda* zu *Champus* auf und übernahm in der Geraden auch das Kommando, doch schon bei den Pavillons sprang *Harolda* ein, *Herr Vetter* und *Champus* konnten dadurch vor, so daß in der langen Wand *Herr Vetter* Erster war vor *Champus*, *Harolda*, *Saphir* und *Tugendbündlerin*. Beim Lagerhause gingen auch *Saphir* und *Tugendbundlerin* an *Harolda* vorbei hinter *Herr Vetter* und *Champus*. So ging es nun bis in den Einlauf, wo *Champus* einen Angriff auf *Herr Vetter* machte. *Herr Vetter* hatte demselben nichts mehr entgegenzusetzen, und *Champus* ging nun als knapper Sieger vor *Herr Vetter*, *Saphir* und *Tugendbundlerin* durchs Ziel.

Das Internationale Rennen sah anfangs *Hilda King* vorne, welche vor *Bird Eye*, *Lady Constantina*, *Lauretta* und *Prosperity Bill* das Feld durch die Gerade bis zu den Pavillons brachte, wo *Bird Eye* die Führung übernahm, wahrend rückwarts *Prosperity Bill* an *Lauretta* vorbeiging. Bei den Stallen rückte *Hilda King* dicht zu *Bird Eye* auf, auch *Lady Constantina* schob sich heran, und bei der Rotunde trabten diese drei dicht hintereinander, wahrend *Prosperity Bill* und *Lauretta* ziemlich weit rückwarts folgten. So kam das Feld durch die Gerade bis hinter die Baume, wo *Bird Eye* zurückfiel und *Hilda King* und *Lady Constantina* vorgingen, auch *Prosperity Bill* machte sich an die Arbeit und rückte bei den Stallen bis zur führenden *Hilda King* auf. Gleich darauf nahm *Prosperity Bill* die Spitze vor *Hilda King*, *Lady Constantina* und *Bird Eye*, bei der Rotunde ging dann wieder *Bird Eye* an *Lady Constantina* vorbei, wahrend vorne keine Änderung mehr eintrat. *Prosperity Bill* passierte als Erster den Zielpfosten vor *Hilda King*, *Bird Eye* und *Lady Constantina*.

Im Jugendpreis stellten sich *Winkelschreiber* (H. Dieffenbacher), *Pexi* (M. Wöss), *Lila Simmons* (Capovilla), *Arabella H.* (Kallista), *Aventurier* (Tappan), *Star* (Mac Dowell), *Czicsa* (Nelson), *Patriot* (Ederer) und *Benedict* (Ryerson) dem Starter. *Aventurier* fand am schnellsten seine Beine und führte vom Starte weg vor *Benedict*, *Lila Simmons*, *Winkelschreiber* und *Pexi*. Doch schon bei den Stallen übernahm *Benedict* das Kommando, rückwarts kam *Pexi* in Schwung und war beim Lagerhause Dritte hinter *Benedict* und *Aventurier* und vor *Winkelschreiber* und *Czicza*. Bei der Rotunde schob sich *Czicza* vor, und in der Geraden war sie Vierte hinter *Benedict*, *Aventurier* und *Pexi* und vor *Winkelschreiber* und *Patriot*. In der kurzen Wand ging dann *Pexi* an *Aventurier* vorbei und rückte zu *Benedict* auf, bei den Stallen blieb die Stute aber beinahe stehen, *Benedict* vergrößerte den Vorsprung, so daß nun *Pexi* ihn nicht mehr einholen konnte. Auch im Hintertreffen anderte sich nichts mehr, so daß *Benedict* den schönen Preis nach Hause tragen konnte vor *Pexi*, *Aventurier*, *Czicza*, *Winkelschreiber* und *Patriot*. *Czicza* wurde aber wegen unreiner Gangart disqualifiziert und *Winkelschreiber* und *Patriot* rückten daher auf die Platze vor.

Im Rennen III. Kategorie entließ der Starter das Feld mit *Miramar W.* als Führer vor *Steffi*, *Acte*, *Zut* und *Pfeilschnell*, doch schon vor den Tribünen übernahm *Steffi* das Kommando, wahrend *Acte* zurückfiel und *Pfeilschnell* und *Nelly C.* Platz machte. Hinter den Baumen schob sich *Pfeilschnell* an *Zut* vorbei hinter *Steffi* und *Miramar W.*, so daß in der langen Wand *Steffi* Erste war vor *Miramar W.*, *Pfeilschnell*, *Zut* und *Nelly C.* Beim Lagerhaus sprangen *Steffi* und *Miramar W.* ein, *Pfeilschnell* ging vor, doch schon bei der Rotunde konnte wieder *Steffi* den ersten Platz besetzen vor *Pfeilschnell*, *Nelly C.*, *Zut* und *Miramar W.* Beim Einbiegen in die Gerade ging *Nelly C.* an *Pfeilschnell* vorbei und mit *Steffi* als Führerin vor *Nelly C.*, *Pfeilschnell*, *Zut*, *Miramar W.* und *Jason* wurde die Schlußrunde angetreten. Die ersten Drei lösten sich nun von dem übrigen Felde los und *Steffi* führte, hart bedrangt von *Nelly C.*, ihr Rennen zu Ende. Im Einlaufe konnten noch *Jason* und *Achilles* ihre Platze verbessern, so daß schließlich *Steffi* Siegerin war vor *Nelly C.*, *Pfeilschnell*, *Jason* und *Achilles*.

Im Rennen I. Kategorie war vom Starte weg *Lisbeth* vorne vor *Limbus*, *Merry Simmons*, *Dominik* und *Brummbar*, bei der Rotunde ging dann *Dominik* an *Merry Simmons* vorbei und war vor den Tribünen Dritter hinter *Lisbeth* und *Limbus* und vor *Merry Simmons*, *Brummbar* und *Páva H.* Ohne wesentliche Änderung kam so das Feld über die Bahn bis wieder in die Gerade, wo *Merry Simmons* aus dem Vordertreffen geschieden war, wahrend *Baron* schon hinter *Brummbär* und vor *Páva H.* trabte. Vor der Richterloge ging dann *Limbus* an *Lisbeth* vorbei, doch schon hinter den Bäumen mußten beide weichen und *Dominik* übernahm die Führung vor *Lisbeth*, *Limbus*, *Brummbar*, *Baron* und *Páva H.* Bei den Stallen fiel dann *Lisbeth* in Galopp und verlor Terrain, *Brummbar* rückte auf und ging beim Lagerhause an die Spitze vor *Dominik*, *Limbus*, *Baron* und *Pava H.* Bei der Rotunde begann *Baron* schon aufzurücken und schob sich beim Einbiegen in die Gerade bis hinter *Brummbar* vor, diesen konnte er aber nicht mehr erreichen, sondern *Brummbar* kam als Erster, vor *Baron*, *Dominik*, *Limbus* und *Páva H.* beim Zielrichter vorbei.

Im Rennen für Vierjahrige kam *Zweifel* als Erster in Schwung vor *Lady Smith*, *Ninfa W.*, *Obersteiger* und *Mac Vera Girl*, bei der Rotunde wurde aber *Ninfa W* hoch, *Obersteiger* und *Mac Vera Girl* schoben sich vor, so daß in der Geraden *Zweifel* Erster war vor *Lady Smith*, *Obersteiger*, *Mac Vera Girl* und *Reichstadt*. In der kurzen Wand gingen *Mac Vera Girl* und *Reichstadt* an *Obersteiger* vorbei, bei den Stallen mußte auch *Lady Smith Mac Vera Girl* und gleich darauf *Reichstadt* vorlassen, auf welche Weise bei der Rotunde *Zweifel* Erster war vor *Mac Vera Girl*, *Reichstadt*, *Lady Smith*, *Obersteiger* und dem aufgerückten *Borrowman*. Beim Einbiegen in die Gerade fiel *Lady Smith* zurück, *Borrowman* und *Liliomfi* schlossen sich an und mit *Zweifel* als Führer vor *Mac Vera Girl*, *Reichstadt*, *Borrowman* und *Liliomfi* wurde die Schlußrunde angetreten. Ohne Anderung ging so das Feld bis zum Lagerhause, wo *Reichstadt* einen Fehler machte, wodurch *Borrowman* an ihm vorbeikonnte, vorne ließ *Zweifel* nach und beim Einbiegen in die Gerade konnte dann *Mac Vera Girl* den ersten Platz besetzen *Zweifel* wurde Zweiter vor *Borrowman* und *Liliomfi*, der im Einlaufe *Reichstadt* überholt hatte.

Das Maiden-Rennen brachte *Aleppo H* einen guten Start vor *Lora*, *Aga* und *Wilburn T.*, doch *Aleppo H.* fiel gleich zurück und *Lora*, *Wilburn T.* und *Freya* rückten auf die ersten Platze vor, wahrend *Aleppo H.* und *Prince Charlie* zunachst folgten. Ohne eine Änderung ging das Feld in dieser Ordnung über die Bahn bis in die Gerade, wo *Wilburn T.* die Führung übernahm vor *Lora*, *Freya* und *Aleppo H.*, womit das Rennen auch schon entschieden war. *Wilburn T.* führte sein Rennen sicher zu Ende und trabte unangefochten als Sieger nach Hause vor *Lora*, *Freya* und *Aleppo H.*

ZU DEN HEUTIGEN RENNEN.

Ist der heutige Renntag vom Wetter ebenso begünstigt wie sein Vorganger, so wird auch heute wieder ein Massenbesuch hinter der Rotunde zu erwarten sein. Denn ein Blick auf das Programm lehrt, daß jedes der Rennen sehr zahlreiche Nennungen aufzuweisen hat, und starke Felder und guter Sport erscheinen dadurch gewahrleistet. Die Ereignisse des Sonntags haben die Verhältnisse schon einigermaßen geklart, so daß nunmehr auch dem Spieler schon mehr Anhaltspunkte für seine Berechnungen gegeben sind.

Ein Rennen III. Kategorie leitet den zweiten Tag des Eröffnungs-Meetings ein. Trabt in demselben *Borrowman* ebenso gut wie am Sonntag, so wird er schwer zu schlagen sein. Wenn aber *Borrowman* heute nicht will, so konnte man das Gestüt Wienerwald vorne erwarten. *Zweifel*, *Sunol* und *Acte* werden im Endkampfe zu finden sein, wo auch *Jason* nicht fehlen sollte. Zu erwahnen ist, daß *Gold Boy*, der hier laufberechtigt ist, am Sonntag als »geheimer Tip« ausgestreut war, weil er angeblich 1 : 33 zu traben vermag. Macht er dies zur Wahrheit, müßte er das Rennen im Schritte gewinnen.

Das Hengsten-Rennen für Dreijahrige sieht wie ein gutes Ding für den Morgenstern-Stall aus, welcher sowohl *Wilburn T.* als auch *Aventurier* ins Rennen schicken kann. *Benedict* kann sehr leicht einen Strich durch diese Rechnung machen, auch *Winkelschreiber* konnte nicht weit hinter dem Sieger enden.

Im Internationalen Rennen sollte nach bisher gezeigter Form *Hilda King* einen Erfolg verzeichnen konnen. Kommen aber *Lauretta*, *Lady Katherine* und *Darling Girl* ihrer vorjahrigen Form nahe, so werden diese einen eventuellen Sieg von *Hilda King* sehr erschweren. Die Vertreter des Stalles Ryerson, welche fleißig gearbeitet wurden, kamen als Überraschungssieger in Betracht.

Ein recht offenes Rennen ist das Rennen II. Kategorie. *Nelly C.* hat anscheinend zwar die erste Chance, doch muß die Stute treu laufen und darf keine Sprünge machen. Tut sie dies nicht, so werden *Antonia*, *Tutti* und *Jubilaumsfohlen* das Ende unter sich ausmachen, vorausgesetzt, daß sich die zwei Letztgenannten in guter Form befinden und *Antonia* zuverlassiger als bisher lauft.

Im Stutenrennen fur Dreijahrige kann *Pexi* ihre Niederlage vom ersten Tage ausgleichen, wenn sie nicht wieder so launenhaft ist. Sie wird aber vielleicht keine allzu leichte Aufgabe haben, da *Lora*, *Baronin L.* und *Freya* ein schönes Konnen zeigten, welches denselben ebenfalls Aussichten auf Erfolg zuspricht.

Das Rennen I. Kategorie könnte anscheinend *Saphir* gewinnen, welchem auch die Distanz heute zusagt. Lauft er aber wieder unruhig, so werden *Dominik*, *Princesse*, eventuell auch *Lisbeth* und *Tutti* in den Endkampf eingreifen. Eine Uberraschung konnte bei ruhigem Gange auch *Pava H.* bringen.

Im Verkaufsrennen sollte man auf Grund ihrer vorjahrigen Form *Sweet Briar* als Siegerin erwarten, welche diesen Erwartungen aber kaum entsprechen dürfte. Nachst ihr kame *Pompds A.* für einen eventuellen Sieg in Betracht, gegen ihn spricht aber wieder sein ausgesprochener Mangel an Stehvermögen. Mehr Vertrauen scheinen aber der Stall Wöss sowie *Glück auf* zu verdienen, welchen in *Reichstadt* ein gefährlicher Gegner erstehen kann.

Tips fur heute:

Rennen III. Kategorie: *Borrowman*—Gestüt Wienerwald.
Hengstenrennen für Dreij.: Stall Morgenstern—*Benedict*.
Internationales Rennen: *Hilda King*—*Lauretta*.
Rennen II. Kategorie: *Nelly C.*—*Antonia*.
Stutenrennen für Dreijahrige: *Pexi*—*Lora*.
Rennen I. Kategorie: *Saphir*—*Dominik*.
Verkaufsrennen: Stall Wöss—*Gluck auf*.

NOTIZEN.

GELEGT wurde im Gestüt Puszta-Bereny *Táltos* v. Lee Simmons—Cserwonnaja.

DIE REKORDS verbesserten am Sonntag in Wien *Benedict* von 1 : 41 auf 1 : 35, *Wilburn T.* von 1 : 41 auf 1 : 37 und *Steffi* von 1 : 38 auf 1 : 35.

AN REKORDPRÄMIEN hatte der Wiener Trabrenn-Verein am Sonntag 6200 K zu bezahlen, und zwar erhielten *Benedict* 2850 K, *Steffi* 1800 K und *Wilburn T.* 1550 K.

ZWEI SIEGER steuerten am Sonntag in Wien Nelson und Ryerson. Ersterer sah von den ihm anvertrauten Pferden *Champus* und *Steffi*, letzterer *Prosperity Bill* und *Benedict* erfolgreich

EINEN DOPPELERFOLG konnte am ersten Tage des Eröffnungs-Meetings das Gestüt Wienerwald verzeichnen, welches mit *Champus* das Rennen II Kategorie und mit *Steffi* das Rennen III. Kategorie gewann.

IN EINER KUNDMACHUNG des Wiener Trabrenn-Vereines wird darauf aufmerksam gemacht, daß von nun an die wahrend der Rennen verhangten Geldstrafen von den Fahrern binnen 24 Stunden nach der Verhangung zu Handen der Rennleitung erlegt werden müssen, widrigenfalls der Bestrafte nicht mehr zum Fahren zugelassen wird.

WILBURN M. hat sich gleich am ersten Renntage der Wiener Saison als Vaterpferd vortrefflich eingeführt. Beide Dreijahrigen-Rennen des Sonntags wurden von Nachkommen desselben überlegen gewonnen, namlich der Jugendpreis von *Benedict* und das Maidenrennen von *Wilburn T.* *Benedict* brachte hiebei mit 1 : 34⁸ eine Zeit, welche in Anbetracht seiner Jugend und der frühen Zeit gewiß eine ganz vorzügliche genannt werden muß.

EIN GRÖSSERER BESITZWECHSEL hat sich in den letzten Wochen in den Traberstallen vollzogen. So verkaufte Herr von Chernel an Herrn von Kalmar *Borcsa* v. George L. Napoleon—Boriska und *Fáczány* v. George L. Napoleon—Fatyol, und an Herrn Heinrich Geyer *Bárány* v George L. Napoleon—Barka und *Barátno* v. George L. Napoleon—Barka. Herr Albert Moser gab an Herrn von Jolics ab *Adria* v. Eagle Bird—Pearl Martin, Herr Viktor von Mautner an Herrn Anton Dreher *Reddy* v. Prairie Star—Jone und an Herrn Meier Löbl *Allentown* v. Axtell—Lady Raven. Frau Hurka überließ an Herrn Haller *Zampa* v. Excellence—Ella.

BRIEFKASTEN.

»TRABERFREUND« in Olmütz — Der Olmützer Trabrenn-Verein wurde im Jahre 1901 im Sinne der Renngesetze vom Wiener Trabrenn-Vereine anerkannt und [illegible] Bahn im Ausmaße von 1000 *m* die Lizenz erteilt.

Eigentumer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.